

Die höchste Einnahme des Jahres wurde erzielt einschl. electricischem Betrieb: am 6. August (zweiter Vogelwiesen-Sonntag) mit 9 779 M. 69 Pf., die niedrigste Einnahme am Donnerstag den 7. Dezember mit 2 034 M. 82 Pf.

Die höchste Einnahme ohne electricischen Betrieb: am 6. August mit 5 259 Mk. 35 Pf., die niedrigste Einnahme am Donnerstag den 19. Januar mit 1 216 Mk. — Pf.

Bemerkungen zu den Betriebsausgaben.

I. Löhne und Gehalte.

Dieselben betragen 282 530 M. 11 Pf.
gegen im Vorjahr 246 066 „ 86 „
und stehen im angemessenen Verhältniss zu der Vermehrung der Betriebseinnahme.

Angestellt sind bei der Direction 12 Beamte,
bei der Betriebs- und Bahnstabsverwaltung 60 „
im Fahrdienst 243 „
in den Werkstätten etc. 61 „

Summa 376 Mann.

Der Zuschuss zur Krankenkasse, sowie zur Invaliditäts- und Altersversicherung betrug 5455 M. 05 Pf. gegen 4704 M. 68 Pf. im Vorjahr. Der Beitrag zur Unfallversicherung wird auf 3000 M. — Pf. geschätzt, gegen 2800 M. — Pf. im Vorjahr.

Aus den Strafgeldern und verkauften Fundsachen wurde ein Unterstützungsfonds gebildet, welcher die Höhe von 2162 M. 14 Pf. erreicht hat.

2. Futter und Streu.

An Futter und Streu wurden 215 136 Mk. 54 Pf. verausgabt.

3. Wagenunterhaltung.

Die Reparaturen, einschliesslich des Abdrehens der Räder, wurden in den Werkstätten der Gesellschaft ausgeführt. Sie betragen:

an Löhnen 15 975 M. 96 Pf.
an Materialien 13 736 „ 11 „
an Schmier- und Reinigungsmaterial (einschl. Wagenwäscher) 5 462 „ 27 „

Summa 35 174 M. 34 Pf.

Davon kommen in Abzug:

Erlös für altes Material 494 M. 23 Pf.
Erstattete Reparaturkosten für beschädigte Wagen . 707 „ 34 „ 1 201 M 57 Pf.

Rest 33 972 M 77 Pf.

Diese Reparaturkosten sind aus dem Betriebe gedeckt worden.